

Welt und Reich

Verlag und Schriftleitung: Halle (Saale), G. M. Schmidt, 18, Gammelfr. Nr. 27/81, Zweifelhaken
in Halle: Postfach 34 (Fernruf Nr. 2781), Zubeh. - Bucher - G. Nr. 87 (Fernruf Nr. 2557),
Zweifelhaken: Postfach 34 (Fernruf Nr. 2558), Haupt-Postamt 2558, Haupt-Postamt 2558,
Erläuterungen durch Willy Gernat beschränkt nicht zu Erläuterungen, Beschriftung durch

Wirtschaftliche Nachrichten - Zeitung / G. M. Schmidt
Verlag: Vom Platz zum Gammelfr. (Wirtschaftliche Nachrichten) / Schriftleitung: Zeit
Halle: Haupt-Postamt 2558, Haupt-Postamt 2558, Haupt-Postamt 2558, Haupt-Postamt 2558,
und Post: Fernschreibstelle (Der junge Reich) / G. M. Schmidt / Halle und Leipzig

Bezugspreis bei regelmäßigen Erscheinungen (außer Sonn- u. Feiertagen) monatl. 2,10 RM, einchl. Zustell-
gebühr, Abnehmer: 2,30 RM, durch die Post 2,30 RM, einchl. 25.2 RM, Postgebühr: 25.2 RM,
Verlagsort: Halle (Saale), monatl. 2,10 RM, Abnehmerpreis: 1 RM, 25.2 RM, 25.2 RM,
14 RM, im Viertel: 1 RM, 25.2 RM

52. Jahrg. / Nr. 249

Dienstag, 22. Oktober 1940

Einzelpreis 10 Rpf

Erzbischof von Canterbury bestätigt die Wucht der deutschen Luftangriffe

Süßengut bereits stark entvölkert

Wachsende Spannung zwischen der militärischen und zivilen Führung des britischen Empires

Verödende Städte

Drahtbericht unseres Korrespondenten

a. Genf, 22. Oktober. Auf einer Bischofskonferenz machte der Erzbischof von Canterbury ausweichende Mitteilungen über die Lage seiner Diözese, aus denen hervorgeht, daß unter dem Druck der ununterbrochenen deutschen Luftangriffe die englische Südküste nach ganz Südschottland bereits entvölkert ist. Die Bevölkerung von Margate ist nach den Angaben des Erzbischofs von 40 000 — in der Sommerzeit 150 000 — auf etwa 10 000 gesunken, die von Ramsgate auf ungefähr ein Drittel ihres früheren Standes, die von Deal von 20 000 auf 7500, die von Folkestone von 47 000 auf nicht ganz 11 000, „Zunahme und aber Zunahme von Häusern“, erklärte der Erzbischof, „sich leer. Ganze Straßenzüge sind völlig verlassen, Handel und Wandel haben aufgehört. Es ist schwierig, zu sehen, wie unter diesen Umständen die Verwaltung dieser Städte weiterzuführen funktionieren soll.“ Viele Ämter des Erzbischofs von Canterbury seien bereits als allverweifelnde Mäander der britischen Regierung und alle Berichte neutraler Korrespondenten, daß unter dem Schlägen der deutschen Luftangriffe das öffentliche Leben Südschottlands bereits völlig desorganisiert ist und daß die Massenflucht der Bevölkerung bereits eine vollkommene Katastrophe ist. Dabei ist zu beachten, daß diese Verhältnisse in der vergangenen Woche nach vor Beginn der verstärkten deutschen Luftangriffe getroffen wurden.

Mißtrauen aller gegen alle

Von unserem Genfer Korrespondenten wird uns geschrieben:
Einen Einblick in die immer schärfer werdenden Spannungen zwischen der militärischen und zivilen Führung in England gibt ein Brief von Lord Trenchard, dem früheren Chef des Luftgeneralstabes und jetzigen Vize-Minister, an die „Times“. Der Brief steht offensichtlich im Zusammenhang mit der von dem maßgebenden Regierungsstellen wegen des anhaltenden Vorgehens höherer Militärs während der Luftschlacht über England und im Verlaufe der Expedition von Dakar aufs Meer. Lord Trenchard gibt dann an, daß „solche Rückschlüsse, wie wir sie erstatten haben“, notwendigweise das Ansehen aller dafür verantwortlichen Stellen schaden, meint aber, daß die Militärs der Luftschlacht gegenüber in einer besonders schwierigen Lage seien, weil sie sich im Gegensatz zu den Militärs nicht öffentlich verteidigen können. Lord Trenchard spricht dann eingehend auf die über die Luftangriffe in der englischen Luftangriffe, die vor Wochen erfolgten, an und erklärt: „Die Regierung muß zwar schuldlosig umgehende höhere Offiziere entlassen, aber sie muß ihre höheren Stellen auch mit der nötigen hohen Sorgfalt besetzen und auf die Meinungen in

den betreffenden Behördenteilen die gebührende Rücksicht nehmen.“ Die sehr vorurteillichen Einschätzungen Lord Trenchards, die von der „Times“ an hervorragender Stelle gebracht werden, beweisen, daß auf der einen Seite das Volk unzufrieden mit der militärischen Führung und auf der anderen Seite die militärische Führung unzufrieden mit der Haltung der zivilen Stellen ist. Das Misstrauen aller gegen alle ist ein Ergebnis der Verhältnisse, die sich in England bilden. Die ebenfalls schon genannten Äußerungen in den „Times“ sind jedoch verblüffend, daß die Rücksichtnahme unter Verhältnissen durch das Verhalten der Londoner Unterwelt auf das höchste zu leiden haben. Immer wieder kommt es zu Überfällen auf Frauen, Raub und Diebstahl sind an der Tagesordnung.

Britische Admiralität stimmt vor Schreck

Noch keine Äußerung über den Verlust der 55 Transporter

„Der Welt“, 22. Oktober. England hat, wie durch die beiden letzten Behördensprüche bekanntgegeben werden konnte, innerhalb von zwei Tagen zwei Angriffe deutscher U-Boote erlitten. 327 000 Pfund Handelsmaterial, einschließlich dem Verlust von 55 großen Transportdampfern mit ihrer wertvollen Fracht an Kriegsmaterial und Verletzungsanfällen bedingt einen in seiner Größe zu überlegenem Schaden für die britische Admiralität. Bis jetzt hat sich jedoch das Kommando noch keine Stimme erheben lassen, die irgendeine auf die neuen Großerfolge der deutschen U-Bootangriffe eingehen würde. Die britische Admiralität hat sich jedoch zu erklären, daß die britische Admiralität viel Zeit brauchen, um sich von diesem großen Schlag zu erholen, und daß sie sich erst ganz genau überlegen müssen, wie sie sich dem Vande und der Bedrohlichkeit gegenüber in dieser Weise verhalten sollen.



Briten-Bomber über der Reichshauptstadt abgeschossen
In der Nacht zum 21. Oktober hatten wieder feindliche Kampfflugzeuge die Reichshauptstadt angegriffen. Unser Bild zeigt einen über einem Berliner Vorort abgeschossenen britischen Bomber kurz nach seinem Aufschlag (Scherz)

Schlieffen — Ludendorff — Adolf Hitler

Die großen strategischen Pläne des Weltkrieges und des Europakrieges

Von General der Infanterie von Eichenhart Nothe

Am Kaisermandat 1912 wohnte ich zu mittelmächtiger Stunde einem Gespräch bei zwischen dem Generalstabschef v. v. G. v. G., zu dem ich als Chef Generalstab, Generaloberst Conrad v. Hoegen-Dorff, der als Wolf an dem Mauerer teilnahm. Beide hochbedeutenden Männer haben in dem Gespräch ihrem tiefen Bedauern darüber Ausdruck, daß Deutschland und Österreich-Ungarn mehrmals die in den letzten Jahren sich bietende Gelegenheit verpasst hätten, unter zu günstigen Verhältnissen loszukommen, mit ihr nicht wiederkehren würden. Eine feindselige Auseinandersetzung zwischen den beiden Mächten und ihren Verbänden aber sei unabwendbar und im Falle zu erwarten. Wie werde sie ausgehen?
Die Gründe für dieses „Verpassen“ der Mittelmächtigkeit liegen, wie wir heute wissen, nicht nur in der betonten Friedensliebe ihrer Regierungen, sondern

auch in dem völligen Verfehlen der Einstimmung und der geheimen Ziele der führenden englischen Kreise und schließlich in dem falschen Verhalten der von Bismarck oft wiederholten Warnungen vor einem Präventivkrieg. Was für Bismarck, solange er die Gefahr auf andere Weise zu bannen hoffte, mit Macht leitender Charakter sein konnte, verlor seine Bedeutung, als die Einlieferungspolitik Englands von Jahr zu Jahr klarer erkennbar wurde, und die Gegenkraft des Dreibundes ebenfalls schnell und deutlich abnahm und die Gefahr immer größerer wurde.
Der Chef des deutschen Generalstabs, Generalleutnant Graf v. Schlieffen, war sich dieser Schwere der Lage schon in den ersten Jahren nach dem Ausbruch des Weltkrieges voll bewußt, wie ich oft gelegentlich meines Vortrages bei ihm feststellen konnte. Er erkannte ebenso mit der Deutlichkeit des Genies die außerordentlichen Gefahren des bevorstehenden großen Krieges für das Deutsche Reich. Er wußte, daß England nur auf den richtigen Zeitpunkt wartete, um Deutschland, seinen geistlichen Rivalen, zu vernichten und so für immer lösbar zu werden. „Warum schlägt England nicht los“, hat er mich oft gefragt. „Was in seine Todesstunde hinein hat ihn der Bedachte dekretiert und schwer befohlen gemacht, wie Deutschland dieser Gefahr begegnen könne, wie die militärische ja um 50 v. U. ihren Gegnern unterlegenen Mittelmächtigkeit einen ebenso schiefen wie übermäßigsten deutschen Sieg zu retten würde.“

Burmastraße unter Bombenangriffen

Tokio begrüßt die Ernennung eines neuen Befehlshabers seiner Südchina-Armee

Drahtbericht unseres Korrespondenten

sch. Vissabon, 22. Oktober. Die kriegerische Wirkung der von England unter dem Druck der Vereinigten Staaten gestützten Widerereignisse nach der 11. März 1940, die mit einer Transportkapazität von zur Zeit 300 Tausend täglich beträchtliche Mengen englischen und amerikanischen Kriegsmaterials der Japansischen Regierung zuließ, prägt sich in einer weiteren Verschärfung der Spannungen zwischen Japan und den Vereinigten Staaten sowie England aus. Nach zuverlässigen Meldungen sind in Hongkong über eine halbe Million Tonnen Petroleum, Gasöl, Eisen, Kupfer, Zinn, Wolfram und Wolframbisulfid aufgeteilt. Trotz der japanischen Bombardierungen der Burmastraße werden die Transporte in die chinesische Provinz Yunnan durchgeführt; der Ausfall dieser Waren und Rohstoffe ist immer noch unverändert unter den japanischen Bomben läßt erwarten, daß das Kriegsmaterial seine wissenschaftliche Steigerung der Verteidigungskraft Japans aufrecht zu halten, haben. Zudem ist man sich in Tokio die Frage der Burmastraße als ein wichtiges politisches Symptom für die bevorstehende Haltung der beiden angrenzenden Mächte. (s.)

So entstand der großartige Schlieffen-Plan. Er hat ihn in großen Zügen folgendermaßen ausformuliert: „Es muß erreicht werden, die Franzosen durch Angriff auf ihre linke Flanke in stütziger Richtung gegen ihre Westfront, gegen den Jura und gegen die Schweiz zu drängen. Das französische Meer muß vernichtet werden. Das Schlieffen für den Verlauf der gesamten Operationen ist einen harten Kämpfe zu führen, mit dessen Hilfe die Schlieffen zu gewinnen und in unangenehmer Verfolgung den Feind mit einem ebenen harten Schlag immer wieder zum Seiden zu bringen.“ Die volle, konzentrierte und richtungstreffende Ausführung dieses Plans hätte also zu einer vollkommenen Schlieffenlinie reichen Ausmaßes geführt, in der das Zentrum der gesamten Operationen ist, einen harten Kämpfe zu führen, mit dessen Hilfe die Schlieffen zu gewinnen und in unangenehmer Verfolgung den Feind mit einem ebenen harten Schlag immer wieder zum Seiden zu bringen.“ Die volle, konzentrierte und richtungstreffende Ausführung dieses Plans hätte also zu einer vollkommenen Schlieffenlinie reichen Ausmaßes geführt, in der das Zentrum der gesamten Operationen ist, einen harten Kämpfe zu führen, mit dessen Hilfe die Schlieffen zu gewinnen und in unangenehmer Verfolgung den Feind mit einem ebenen harten Schlag immer wieder zum Seiden zu bringen.“

Ludendorffs Schlachtenplan

Einen in seiner Ausdehnung und seinem Folgen ähnlich gewaltigen Schlachtenplan hatte Ludendorff gezeichnet, als Maximilian Dauterive, schlicht, beginnend Anfang Mai 1915 bei der ersten Expedition, ungeheure Erfolge erricht und die russische Übermacht unter tieferen Verlusten am Geflechts-

Italienischer Fernangriff

Verhör bis zum Verfall des Golf
Berlin, 22. Oktober. Nach dem italienischen Behördenspruch hat einer der schweren italienischen Bombenangriffe nach einem langen Flug über 4500 Kilometer einen Angriff auf das Detachment der Insel Zabre in der Verfall des Golf



berühmte und die Anlagen in vorkrieglicher Weise bombardiert. Die Flugzeuge schrien zurück, unsere Artie veranlaßte die Lage dieser englischen Stellung im Verfall des Golf.
Die gewaltige Stellung der italienischen Bombenangriffe wird von der italienischen Presse mit Stolz angeführt. Die schließliche Luftwaffe hat sich mit dieser Tat wieder einmal in die Annalen der Kriegsgeschichte eingetragen. „Wir sind „Popolo di Roma“, die Unternehmungen haben keinen Vorgänger in der Geschichte und liefern den Beweis für den Mut, die schließliche Erfahrung und die eigene Überheblichkeit der italienischen Luftwaffe. Das ist eine neue Leistung an den Feind, nicht mehr so zu tun, als hätte er nicht, daß für die schließliche Luftwaffe kein Unternehmen unmöglich ist.“

h. Rom, 22. Oktober. Wie aus Tokio gemeldet wird, fordert die Stellung „Nishi Nishi“ die japa-

Stadt-Zeitung

Halle, 22. Oktober.

Wenn Bomben gefallen sind

Volle Erstattung der Wiederaufbaukosten - Ausgleich von Einwohnereinsparnissen

Das im Sommer geübte Modell ist, hinsichtlich im Winter nicht entbehrlich zu werden. Dafür hat die deutsche Schindnähindustrie...

Im Einvernehmen mit dem Reichsfinanzminister hat der Reichsausschuss für die Bekämpfung...

nehmen oder erhöhte Aufwendungen unmittelbar auf Folge, so wird dem betroffenen Volksgenossen...

Durch einen Erlass des Reichsfinanzministers zur Sachschadenstellungsverordnung...

Wer möchte Marineoffizier werden?

Schüler höherer oder hiesigen gleich zu schickenden Mittelschulen, welche im Oktober 1941 in die Admiralität...

Betriebsüberinspektor Kästel

Der Betriebsüberinspektor der hallischen Straßenbahn...

Sabotageverbrechen bei Glycerinalarm verboten

In letzter Zeit ist vielfach beobachtet worden, daß nach Auslösung des Glycerinalarms...

Für Tapferkeit vor dem Feinde

Der Angehörige des Reichswehr-Regiments 10, Leutnant Werner...

Die Preise für Obst und Gemüse

Der Preisbericht - Preisbildung - in Wagstadt hat folgende Preisentwicklung...

Hallischer Wochenmarkt

Auf dem heutigen Wochenmarkt wurden, soweit mit feststehenden Preisen, folgende Preise erzielt...

Das ist der Erdal-Nachfüllpackung

Advertisement for Erdal toothpaste, featuring a tube of toothpaste and descriptive text.

Eine betrügerische Zigaretten

Die meiste mal vorbestellte 30-jährige Zigarettenmarke...

„Große Kunst - große Herzen“

Die Anwesenden der Dolmetscher-Schirmkomitee, die im Saal...

Stunden des Lachens

Das war und gerade in erster Zeit große Entspannung...

Lohnsteuerarten für Soldaten

Wohrmaßnahmsgebühren. Die während des besonderen Einflusses...

Verengende an Gehilfen. Anträge auf Bewilligung...

Verengende an Gehilfen. Anträge auf Bewilligung des Gehilfen...

Der Suez-Kanal

Die Suez-Kanal-Gesellschaft hat am 1. Oktober 1940...

Kranzniederlegung am Grabe von Galleiter Looper

Insg. Auf Anordnung des Stadtschöffen der 2. Gruppe...

Berwundete bei Walter Neufel

Berwundete bei Walter Neufel. Verwundete des Reichswehr...

Ein Rebner wurde Gefandter

Zur Beförderung von Legationsrat Dr. Schmidt - Eine außergewöhnliche Kaufbahn...

MARYLAN

Advertisement for MARYLAN cosmetics, featuring a woman's face and product details.

Die Verdenkungszeiten

Die Verdenkungszeiten am 23. Oktober: Sonntagsaufzug 7 Uhr 30 Min., Mondaufzug 23 Uhr 10 Min.

Die Vorteile

des HN-Bezugs liegen so klar auf der Hand, daß es kein langes Überlegen braucht...

Mitteleuropa

22. Oktober.

Gefängnis für Geldhändler

Gefängnis. Die Kriegsmittelverordnung vom 4. September 1939...

Kranzniederlegung am Grabe von Galleiter Looper

Insg. Auf Anordnung des Stadtschöffen der 2. Gruppe...

Berwundete bei Walter Neufel

Berwundete bei Walter Neufel. Verwundete des Reichswehr...

Ein Rebner wurde Gefandter

Zur Beförderung von Legationsrat Dr. Schmidt - Eine außergewöhnliche Kaufbahn...

MARYLAN

Advertisement for MARYLAN cosmetics, featuring a woman's face and product details.

Die Verdenkungszeiten

Die Verdenkungszeiten am 23. Oktober: Sonntagsaufzug 7 Uhr 30 Min., Mondaufzug 23 Uhr 10 Min.

Die Kaiserin der König und ihr Offizier

Von Gudmja Fink

(46. Fortsetzung) Der General und seine Frau waren ein stilles Paar, und man sah tief die Güte, wenn sie...

Und sie hatten wieder einen Begleiter; eine ganze Dose, die jedes Wort verstand, Fede — und auch sie schien ihnen dabei zu stehen, ihres Wesens...

Am 18. August 1908 war in der Burg zu Wien der Kaiser Franz Joseph hatte seine Frau allein in der Welt gelassen, Maria Theresia, die ihm so sehr geliebt hatte...

Der König hatte sich, ohne Kinder und ohne Frau, einen Brautjungferkreis geschaffen. Viele waren ihm untreu...

Jetzt hatte er den deutschen Klang im Worte gehört. Während der Krüge hatte er keine Zeit gehabt...

solten nicht eines Tages noch Dichter unter ihnen aufstehen, die den Franzosen das Wasser reichen...

neben ein Beutel mit Freischütz. „Da!“ sagte der König, „nehm Er sich was!“ — Was hat Er...

Mitteldeutsche Wirtschaftszeitung

Um ein neues Europa

Eine Reihe führender Persönlichkeiten des In- und Auslandes hat sich in einem Sonderkongress in der Reichshauptstadt Berlin versammelt...

Erweiterte Weltbewirtschaftung

Wäge von Wirtschaft gefördert Der bereits bei Kriegsausbruch erfolgte Umbruch des Weltverkehrs...

Eine Schiffsahrtsleitstelle in Halle

Planvolle Schiffsraumbewirtschaftung auf Elbe und Saale

Der Grund einer Ermüdung des Wasserstraßenbedarfs in der Halle ist die Schiffsraumbewirtschaftung...

muslich sich ergebende Bedarf an Betriebsmitteln an den einzelnen Plagen des Schiffsraumbereiches aufzugeben...

Die Schiffsraumbewirtschaftung ist notwendig für die Errede von der Gliederung des in den Stationen des Wasserstraßenverkehrs...

Die Mitglieder der Sondergruppe Schiffsraumbewirtschaftung der Reichsregierung sind in der Lage, die Schiffsraumbewirtschaftung...

Berliner Börse

Heutiger Führerverkehr Berlin, 22. Oktober. Bei den Renten war der vortägige Aufwärtstrend...

Berliner Börse von gestern

Berlin, 21. Oktober. Bei sehr ruhigen Umständen eröffneten die Aktienmärkte...

Mitteldeutsche Börse

Leipzig, 21. Oktober. Am Aktienmarkt waren Ausdrückungen der Unsicherheit...

HN-SPORT

Anteileinweisung des neuen Sportbezirksführers Otto Böber

Im Rahmen einer Arbeitung der Bezirksführung wurde am 18. Oktober...

Am letzten Freitag der vergangenen Woche wurde der Bezirksführer...

Freitag am Sonntag, den 27. November

Sportbericht: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Raddartturnier in Heideburg

Am Sonntag, den 20. Oktober, fand in Heideburg ein Raddartturnier...

Advertisement for OSRAM lamps. Text: 'Gutes Licht hilft den Augen! In diese Scheinlichter geboten mindestens 2 innenmattierte OSRAM-D-Lampen zu je 40 Watt. Eine OSRAM-D-Lampe zu 40 Watt gibt doppelt soviel Licht als eine 25-Watt-Lampe. Verlangen Sie darum immer OSRAM-D-Lampen.' Includes an illustration of a lamp and a person reading.

